

Rede zur Lehrerkonferenz im Februar 2013

von Sven Tissen

Mein Name ist Sven Tissen. Ich bin heute bei Ihnen in der Funktion des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Clubs der Agricolaner und werde Ihnen einen kurzen Überblick über unser Tun geben. Dabei werde ich mich im wesentlichen auf die drei folgenden Aspekte konzentrieren.

Wer sind wir und was tun wir?

Was haben wir vor?

Wie können Sie uns dabei unterstützen?

Wer sind wir nun und was tun wir?

Kurz gesagt sind wir die Alumnivereinigung des Gymnasiums. Wir bestehen seit 2008 und wurden als Projekt aus der Schule heraus gegründet. Unsere Mitgliederzahl beläuft sich auf 67 ehemalige Schülerinnen und Schüler, in meinem Alter, die sich in unserem Netzwerk einbringen. Jeder Absolvent erhält nach erfolgreichem Ablegen des Abiturs die Möglichkeit unserem Club beizutreten. Unser langfristiges Ziel ist es auch Absolventen aller älteren Jahrgänge für unsere Arbeit zu gewinnen.

Die selbst auferlegte Satzung sieht zwei Schwerpunkte unserer Arbeit vor. Zum einen wollen wir der Schule eine Unterstützung und Hilfe sein, wenn es darum geht die jetzigen Jahrgänge (Schwerpunktmäßige die Jahrgänge 10 bis 12) für alle Themen rund um Studium und Beruf zu informieren. Dabei ist es uns besonders wichtig authentische und lebensnahe Erfahrungen zu vermitteln um ein ungeschöntes Bild davon aufzuzeigen wie der Studienalltag aussieht aber auch was versch. Studienrichtungen für Vor- und Nachteile aufweisen. Dabei gibt es die Möglichkeit, dass sich Schüler direkt mit ihrem Anliegen z.B. für einen bestimmten Studiengang an einen Agricolaner wenden, der dazu Auskunft geben kann.

Unser zweites Hauptaugenmerk gilt der Vernetzung innerhalb des Clubs. So wollen wir erreichen, dass wir ein Anlaufpunkt für die Vermittlung von Praktika oder vielleicht auch Jobs werden. Mitglieder der Agricolaner sollen sich gegenseitig helfen und das entscheidende Vitamin B werden. Diese Vernetzung soll gefördert durch gemeinsame Aktivitäten wie Vortragsreihen oder auch Grillfesten und ähnlichem.

Was haben wir vor?

Neben den bereits begonnenen Projekten, wie der Studienberatung am letzten Schultag vor Weihnachten und der Teilnahme an der Bildungsmesse hier in der Schule, planen wir noch andere Veranstaltungen umzusetzen. So ist unter anderem anderen angedacht eine Vortragsreihe zu initiieren. Dabei sollen Referenten eingeladen werden, die zu spannenden Themen einen kurzen Impulsvortrag halten (nicht länger als 10-15 min). Im Anschluss daran soll dann eine Diskussionsrunde mit dem Gast folgen. Referenten können dabei externe Gäste sein, aber auch Agricolaner die in einem bestimmten Bereich eine besondere fachliche Eignung aufweisen. Besuchen sollen diese Abende sowohl Schüler als auch Absolventen.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten auf die im Club entstehende Expertise zurückzugreifen. So soll es möglich sein, dass Sie Projektwochen oder ähnliches mit einem Vortrag eines Alumnus garnieren können. Mögliche Kontakte stellen wir als Club zur Verfügung und kümmern uns um die Vermittlung.

Neben diesen beiden Ansätzen möchten wir auch an den Hochschulen aktiv werden. Gemeinsam mit der Schule wollen wir ein Projekt entwickeln bei dem ein Agricolaner eine Art Mentorenfunktion an seiner jeweiligen Universität übernimmt. So sind zum einen Führungen zum Tag der offenen Hochschultür geplant, als auch die Begleitung der ersten Tage eines Absolventen an seiner neuen Universität.

Wie können Sie uns dabei unterstützen?

Jetzt werden Sie fragen - Was habe ich damit zu tun? Nun diese Frage lässt sich nur zweigeteilt beantworten:

Das erste und wichtigste, was Sie zurzeit für uns tun können ist WERBUNG, WERBUNG, WERBUNG. Machen Sie uns bekannt, sprechen Sie mit Freunden und Bekannten die Absolventen des Gymnasiums sind und erzählen Sie Ihnen von uns. Reden Sie mit Ihren Schülern über uns, erklären Sie ihnen wofür wir da sind und was für jeden einzelnen tun können. Unsere hochgesteckten Ziele werden wir nur erreichen können, wenn wir genügend Mitglieder finden, die sich aktiv bei uns einbringen.

Neben diesem eher offensiven Aspekt würden wir uns wünschen, wenn Sie sich an uns wenden damit wir Ihnen helfen können. Wenn Sie also Ideen für ein mögliches Projekt haben, schreiben Sie uns und wir werden Ihnen mit Sicherheit weiterhelfen.

Zur Kontaktaufnahme haben wir diese Bögen vorbereitet. Darauf finden Sie kurz zusammengefasst, wofür stehen und was wir machen. Im unteren Teil finden Sie unsere Kontaktmöglichkeiten. Scheuen Sie sich nicht mit uns in Kontakt zu treten, wir freuen uns auf einen Dialog mit Ihnen.

Eine letzte Bitte noch: Um auch mit den Schülern in Kontakt treten zu können, benötigen wir die Kontaktdaten der Schüler -und Kurssprecher (Klasse 9-12). Wir würden uns freuen, wenn Sie den jeweiligen Ansprechpartnern unsere Kontaktdaten mit der Bitte zukommen lassen würden, dass wir uns über eine Mail mit ihren Kontaktdetails freuen würden.